

Postnationale Lyrik

Mit Deutschtümelei kann der spanischstämmige Schwarzwald-Dichter José F. A. Oliver wenig anfangen. Insbesondere die Debatte um eine Leitkultur hinterfragt er in seinem



neuesten Band „wundgewähr“: „So eigen-deutsch ist meine dichtung / so eigen- / brotle-risch [...] so eigen-du / so eigen / Wir“. Den Besitzanspruch der Rechtspopulisten, die behaupten, die von Goethe und Schiller geprägte Kultur sei ihnen zu „eigen“, verkehrt er in das Bewusstsein um die „Eigenartigkeit“ jedes Einzelnen.

Dem Einfachen stellt er das Mehrdeutige entgegen und weiß althergebrachtes Nationalismusedenken lyrisch zu überwinden.

José F. A. Oliver: wundgewähr

Matthes & Seitz, Berlin 2018. 224 S., 24 Euro